Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 12.05.2025 **Drucksache** 19/**6736**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.05.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6736 –

Frage Nummer 42
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Florian Köhler** (AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld hat sie seit April 2024 insgesamt für das Förderprogramm „BioMeth Bayern“ ausgegeben, wie viel Biomethan wurde dank des Förderprogramms zusätzlich in das bayerische Erdgasnetz eingespeist und welche konkreten Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften behindern als bürokratische Hürden die Umsetzung des Förderprogramms „BioMeth Bayern“, wie angedeutet von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, in seinem Bericht zum Thema „Bayerns Versorgung mit Gas und Wasserstoff sicherstellen“ am 08.05.2025 in der 28. Sitzung des Ausschusses Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung des Bayerischen Landtags (falls möglich, bitte auch konkrete Paragraphen nennen)?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Zum Stand 12.05.2025 wurden seit dessen Start im April 2024 im Rahmen des Förderprogramms BioMeth Bayern insgesamt elf Projekte zur Förderung der Errichtung von Biogasaufbereitungsanlagen sowie von Biogas- und Biomethanleitungen bewilligt.

Die Zuwendungssumme beträgt hierfür maximal 4.185.149 Euro. Davon entfallen fünf Projekte auf die Errichtung von Biogasaufbereitungsanlagen mit einer maximalen bewilligten Zuwendung in Höhe von 3.149.219 Euro und sechs Projekte auf die Errichtung von Biogas- und Biomethanleitungen (maximal bewilligte Zuwendung in Höhe von 1.035.900 Euro).

Die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt im Förderprogramm BioMeth Bayern nach Fertigstellung des Gesamtprojekts oder wesentlicher Teilschritte sowie der Prüfung der zugehörigen (Teil)-Verwendungsnachweise. Diese liegen dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) mit Blick auf den Realisierungszeitraum der Vorhaben von bis zu 24 Monaten, ggf. auch mehr, noch nicht vor. Eine Aussage über die tatsächlichen Einspeisemengen ins bayerische Erdgasnetz kann daher noch nicht erfolgen.

Neben den o. g. bereits bewilligten Projekten haben zwei weitere Projekte einen Zuwendungsantrag eingereicht (beantragte Zuwendung in Höhe von zusammen rund 1.600.000 Euro). Beide Projekte beabsichtigen die Errichtung von Biogasaufbereitungsanlagen.

Neben dem Förderprogramm BioMeth Bayern gilt es, die Rahmenbedingungen für die Errichtung weiterer Biogasaufbereitungsanlagen zu vereinfachen und die für die Einspeisung in das Erdgasnetz notwendigen Gasnetzanschlüsse zu beschleunigen. Mit diesem Ziel hat das StMWi eine Fachgruppe für eine „Einspeiseinitiative Biogas Bayern“ mit Beteiligung von Verbänden, Gasnetzbetreibern sowie Anlagenbetreibern ins Leben gerufen. Die erste Sitzung fand am 29.01.2025 statt. Die Unterzeichnung einer Schlusserklärung soll vor den Sommerferien erfolgen.